

Ulrich Glanz macht weiter

Aus den Vereinen Er ist bereits seit 1988 der Vorsitzende vom SV Millingen

Rheinberg. Insgesamt 40 Mitglieder nahmen jetzt an der Jahreshauptversammlung des SV Millingen teil, die von einigen Mitgliedern und Interessenten mit Spannung erwartet worden war.

Denn der Erste Vorsitzende Ulrich Glanz hatte bereits vor zwei Jahren mitgeteilt, dieses Mal nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. Auch der 2. Vorsitzende Heinz Eickholt, die Breitensportbeauftragte Margret Schöps und Beisitzer Ulrich van de Sandt wollten sich aus dem Vorstand zurückziehen. Daher wurden frühzeitig mehrere Gespräche mit geeigneten Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden geführt. Das Ergebnis war allerdings sehr ernüchternd. Es fand sich einfach niemand, der bereit war, die Verantwortung zu schultern.

Da wie erwartet auch niemand aus der Versammlung für den Posten kandidierte, musste Ulrich Glanz, der seit 1988 dem Verein vorsteht, doch noch einmal ran – und er wurde prompt einstimmig wiedergewählt.

Vielversprechende neue Ideen

Zweiter Vorsitzender wurde Uwe Meyer, der zudem Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung ist. Zur neuen Breitensportbeauftragten wurde Agnes Bak gewählt, die schon vielversprechende neue Ideen unterbreitet hatte. Clemens Brune bleibt Sozialwart und für Ulrich van de Sandt, der schon in den Alten Herren und der Fußballseniorenabteilung Vorstandsarbeit leistet, wurde Raphael Simon zum neuen Beisitzer gewählt. Kassensprüfer wurden schließlich André Oppers, Dieter Willert und Sebastian Koepe.



Der SV Millingen mit seinem einstimmig wiedergewählten Vorsitzenden Ulrich Glanz (rechts) zeichnete auf seiner Jahreshauptversammlung einige verdiente Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue aus. FOTO: SVM

Im Rahmen der Versammlung wurden Heike Kaminski, Heike Rasch, Gertrud und Rainer Baumann sowie Helmut Leygraf für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ge-

ehrt. Die Goldene Ehrennadel erhielten für ihre 50-jährige Vereinstreue Hans Bartz, Helmut Jaschko und Heinz Jürgen Feltmann. Schon 65 Jahre ist Heinz Schemel

Mitglied im SV Millingen. Als Dankeschön für seine lange Vereinstreue erhielt er die Goldene Ehrennadel.

Glanz konnte in seinem Bericht zwar ein positives Fazit ziehen, wies allerdings dabei auch auf einige Enttäuschungen hin, die es für ihn und den Verein zu verkraften gegeben habe. „Hier sind an erster Stelle die dringend benötigten Kleinspielfelder mit Kunstrasenbelag auf der ehemaligen Tennisanlage zu nennen. Die Planungen sind längst abgeschlossen, aber mit dem Bau konnte immer noch nicht begonnen werden, da städtische Zuschüsse bislang nicht bewilligt wurden.“ Zuerst müsse allerdings ein Sportstättenbedarfsplan für die Stadt Rheinberg erstellt werden müsse. NRZ

ULI GLANZ VERLIERT SEINE WETTE

■ „Das kostet mich **100 Euro**, weil ich auf der Arbeit gewettet habe, dass meine Amtszeit heute definitiv und ohne Wenn und Aber zu Ende geht“, sagte **Uli Glanz** auf der Versammlung.
 ■ Die **Vereinswirtin Sandra Brinkmeier** hatte wohl davon erfahren und eine **Uli-mach-weiter-Spendenbox** herungereicht, um seinen finanziellen Verlust bei einer Wiederwahl zumindest teil-

weise zu kompensieren. Glanz konnte dann nicht anders und kandidierte nochmals als 1. Vorsitzender, wurde **prompt einstimmig wiedergewählt**.
 ■ Der Betrag aus der Spendenbox, der übrigens deutlich über 100 Euro lag, kommt allerdings voll und ganz der **Jugendabteilung des Vereins** zugute, wie Glanz direkt nach seiner Wahl verkündete.